Preis- und Leistungsverzeichnis

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten, im Scheckverkehr und für Konten mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Stand: 01.04.2025

Inhaltsverzeichnis

- 1 Sparkonto**
 - 1.1 Allgemeine Entgelte**
 - 1.2 Kautionen**

- 2 Zinssätze für Einlagen**

- 3 Konto**
 - 3.1 Kontomodelle**
 - 3.2 Kontomodellunabhängige Preise**
 - 3.3 Währungskonten**

- 4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden**
 - 4.1 Allgemeine Informationen zur Bank**
 - 4.2 Lastschriftverkehr**
 - 4.3 Bargeldaus- und -einzahlung**
 - 4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr**
 - 4.5 Überweisungsverkehr**
 - 4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften**
 - 4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit**

- 5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden**
 - 5.1 Allgemein**
 - 5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)**
 - 5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)**
 - 5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr**
 - 5.5 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften**

- 6 Kredite**
 - 6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft**
 - 6.2 Avale**

- 7 Auskünfte**

- 8 Schrankfächer**

- 9 Wertpapiergeschäft**
 - 9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)**
 - 9.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung**
 - 9.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)**

- 10 Sonstiges**

- 11 Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige Beschwerdemöglichkeit**

1 Sparkonto

1.1 Allgemeine Entgelte (gilt nur für Altverträge)

Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszugs bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	2,60 EUR
Bearbeitung einer Verlustmeldung (zzgl. eventueller Aufgebotskosten)	25,00 EUR
Ausstellung eines Ersatz-Sparbuchs ¹ (wird nur für gebundene Sparbücher, nicht für Lose-Blatt-Sparbücher berechnet)	25,00 EUR

1.2 Kauttionen

Erstellung und Versand einer Kontoabrechnung und unterjährigen Steuerbescheinigung für Kautionsauflösungen (einmalig bei Abrechnung)	9,95 EUR
Kautionsstaffel erstellen	2,50 EUR
Zweitschrift der Steuerbescheinigung von Kautionskonten	5,00 EUR
Verlusterklärung für nicht mehr vorhandene Original-Einzahlungsbestätigung	25,00 EUR
Überprüfung von Legitimationsdaten mittels PostIDENT-Verfahren	9,90 EUR
Nachforschungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch von dem Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).	25,00 EUR

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

2 Zinssätze für Einlagen

Die Berechnung negativer Zinsen erfolgt nur, wenn die Zulässigkeit dieser Berechnung Gegenstand einer Vereinbarung zwischen Bank und Kunden ist.

Die Zinsbuchung erfolgt vierteljährlich nachträglich zum Quartalsende. Die Bestimmung des Guthabenbetrages erfolgt auf Grundlage des täglich fehlerfrei ermittelten Tagesendsaldos.

Produkt	Zinssatz
Tagesgeldkonto	0,00 % p.a
Tagesgeldkonto für Rückstellungen nach § 21 Wohnungseigentumsgesetz und Rücklagen aus Mietenkonten	0,75 % p.a.

3 Konto

3.1 Kontomodelle

Voraussetzung für die Eröffnung eines Kontos für neue Kunden ist der Beitritt zur Genossenschaft und Zeichnung von mindestens 20 Geschäftsanteilen.

Bei Abschlussbeträgen von +0,50 EUR bis -0,50 EUR erfolgen kein Ausweis und keine Verbuchung des Kontoabschlusses.

	Hausbank Comfort²	Hausbank Premium	Hausbank Business	Hausbank Starter
	für Privatkunden	für Privatkunden	für Geschäftskunden	für Schüler, Auszubildende und Studenten ³
Entgelt für die Verwahrung von Guthaben:	0,00 % p.a.			
Das Verwahrtgelt wird vierteljährlich nachträglich zum Quartalsende belastet. Die Bestimmung des Guthabenbetrages erfolgt auf Grundlage des täglich fehlerfrei ermittelten Tagesendsaldos. Die Berechnung von Verwahrtgelten erfolgt nur, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit der Berechnung von Verwahrtgelten ausdrücklich vorsieht.				
Entgelt für die Kontoführung je Monat <i>darin enthalten Arbeitsposten im Gegenwert von</i>	5,00 EUR	12,00 EUR	18,95 EUR <i>4,00 EUR</i>	0,00 EUR <i>-</i>
Bargeldein- und -auszahlungen	s. Ziffer 4.3	s. Ziffer 4.3	s. Ziffer 4.3	s. Ziffer 4.3
Arbeitsposten per Online-Banking (Überweisung, Lastschrift) je Posten	0,40 EUR	0,20 EUR	0,25 EUR	0,00 EUR
Arbeitsposten beleglos ⁴ (Überweisung, Lastschrift, Scheckeinlösung) je Posten	0,40 EUR	0,20 EUR	0,40 EUR	0,00 EUR
Überweisung beleghaft ⁵ je Posten	0,40 EUR	0,20 EUR	1,50 EUR	3,00 EUR
Überweisung, Lastschrift bei formloser Erteilung je Auftrag ⁶	3,00 EUR	3,00 EUR	3,00 EUR	3,00 EUR
Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden je Stück	1,00 EUR	1,00 EUR	1,00 EUR	1,00 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen- /Monatsauszugs am Kontoauszugsdrucker oder zum Postversand ⁷ (zzgl. Portoauslagen) je Auszug	1,50 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR	inklusive
Bereitstellung eines Kontoauszugs im elektronischen Postfach (elektronischer Kontoauszug)	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufenen Kontoauszüge nach 1 Monat und/oder 100 Umsätzen ⁸	Portoauslagen	Portoauslagen	Portoauslagen	Portoauslagen
Nutzung des Online-Banking	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Ausgabe einer Debitkarte (girocard Debit Mastercard) für Kontoinhaber (Zusatzkarten s. Ziffer 4.4.1) je Jahr	inklusive	inklusive	10,00 EUR	inklusive
Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa Card)	s. Ziffer 4.4.2	s. Ziffer 4.4.2	s. Ziffer 4.4.2	s. Ziffer 4.4.2

² auch als Hausbank Basiskonto (= Basiskonto gemäß §§ 30 ff. des Zahlungskontengesetzes) ohne Ausgabe einer Kreditkarte

³ bis zur Vollendung des 27. Lebensjahrs – Nachweis alle 2 Jahre ab Vollendung des 18. Lebensjahrs

⁴ Wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

⁵ Wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

⁶ Auftragserteilung telefonisch, per Fax oder am Service-Schalter

⁷ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung ist kostenlos.

⁸ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

	Hausbank Immo Classic	Hausbank Immo Business	Hausbank Immo SEV	Hausbank Immo Verwalter
	für Immobilienverwalter ⁹	für gewerbliche Immobilienverwalter und VS3-Kunden	Sondereigentumsverwaltung	Geschäftskonto – auf eigene Rechnung
Entgelt für die Verwahrung von Guthaben	0,00 % p.a.			
Das Verwahrungsentgelt wird vierteljährlich nachträglich zum Quartalsende belastet. Die Bestimmung des Guthabenbetrages erfolgt auf Grundlage der durchschnittlichen Monatssalden. Die Berechnung von Verwahrungsentgelten erfolgt nur, wenn der zugrundeliegende Vertrag die Möglichkeit der Berechnung von Verwahrungsentgelten ausdrücklich vorsieht.				
Entgelt für die Kontoführung je Monat	23,95 EUR	12,00 EUR	7,50 EUR	6,00 EUR
<i>darin enthalten Arbeitsposten im Gegenwert von</i>	<i>4,00 EUR</i>	<i>6,00 EUR</i>	<i>1,50 EUR</i>	<i>3,00 EUR</i>
Bargeldein- und –auszahlungen	s. Ziffer 4.3	s. Ziffer 4.3	s. Ziffer 4.3	s. Ziffer 4.3
Arbeitsposten per Online-Banking (Überweisung, Lastschrift) je Posten	0,40 EUR	0,30 EUR	0,30 EUR	0,15 EUR
Arbeitsposten beleglos ¹⁰ (Überweisung, Lastschrift, Scheckeinlösung) je Posten	0,40 EUR	0,30 EUR	0,30 EUR	0,15 EUR
Überweisung beleghaft ¹¹ je Posten	3,00 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR
Überweisung, Lastschrift bei formloser Erteilung je Auftrag ¹² <small>(Auftragserteilung telefonisch, per Fax oder am Service-Schalter)</small>	3,00 EUR	3,00 EUR	3,00 EUR	3,00 EUR
Dauerauftrag: Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden je Stück	1,00 EUR	1,00 EUR	1,00 EUR	1,00 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs am Kontoauszugsdrucker oder zum Postversand ¹³ (zzgl. Portoauslagen) je Auszug	1,50 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR
Bereitstellung eines Kontoauszugs im elektronischen Postfach (elektronischer Kontoauszug)	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker nicht abgerufenen Kontoauszüge nach 1 Monat und/oder 100 Umsätzen ¹⁴	Portoauslagen	Portoauslagen	Portoauslagen	Portoauslagen
Nutzung des Online-Banking	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive
Ausgabe einer Debitkarte (girocard Debit Mastercard) für Kontoinhaber (Zusatzkarten s. Ziffer 4.4.1) je Jahr	10,00 EUR	10,00 EUR	10,00 EUR	10,00 EUR
Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa Card)	s. Ziffer 4.4.2	s. Ziffer 4.4.2	s. Ziffer 4.4.2	s. Ziffer 4.4.2

⁹ für Verwalter mit 1 bis 3 Wirtschaftseinheiten

¹⁰ Wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

¹¹ Wird nur berechnet, wenn Buchungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt werden. Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.

¹² Auftragserteilung telefonisch, per Fax oder am Service-Schalter

¹³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung ist kostenlos.

¹⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

3.2 Kontomodellunabhängige Preise

Erstellung eines Kontoauszugs-
/Rechnungsabschlusssduplikats auf Verlangen des
Kunden¹⁵

- maschinell (Ausdruck aus BIS) je Datensatz **0,10 EUR**
- maschinell (bei Auszügen älteren Datums, Erstellung
über Online-Viewing) je Stück **5,20 EUR**

Zusendung von Anlagen zum Kontoauszug **2,60 EUR**

Erstellung eines Belegs über beleglose Umsätze je Stück **2,60 EUR**

Überprüfung von Legitimationsdaten mittels PostIDENT -
Verfahren **9,90 EUR**

Postsperre durch Kunden je Konto **25,00 EUR** pro Jahr

Nutzung des Online-Bankings

- Onlinezugang s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)
- TAN-Generator Sm@rtTAN Photo (nur für eigene Kunden) je
Stück **33,90 EUR**
- HBCI-Chipkarte für 4 Jahre **60,00 EUR**
- Kartenlesegerät für HBCI-Chipkarte je Stück **99,90 EUR**
- Leserecht für Eigentümer und Beiräte je Einrichtung **30,00 EUR**
- für jede vom Kunden angeforderte SecureGo Plus-TAN je TAN¹⁶ **0,05 EUR**
- für jede vom Kunden angeforderte Direktfreigabe über SecureGo Plus je
Freigabe¹⁷ **0,05 EUR**
- Benachrichtigung per SMS je SMS **0,15 EUR**
- Bestellung einer Ersatz-PIN im Auftrag des Kunden¹⁸ **9,90 EUR**

		Preis ohne USt.	USt.	Gesamtpreis
Nutzung des EBICS-Verfahren je Kunden-ID	pro Monat	25,00 EUR	4,75 EUR	29,75 EUR

3.3 Währungskonten

Kontoentgelt	pro Monat		mind.	7,50 EUR
Kontoentgelt bei umsatzlosen Konten	pro Quartal			7,50 EUR

¹⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

¹⁶ Wird nur berechnet, wenn mittels dieser TAN ein vom Kunden autorisierter Zahlungsauftrag oder Wertpapierauftrag ausgeführt worden ist.

¹⁷ Wird nur berechnet, wenn mittels dieser Direktfreigabe ein vom Kunden autorisierter Zahlungsauftrag oder Wertpapierauftrag ausgeführt worden ist.

¹⁸ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank¹⁹

Hausbank München eG
Bank für Haus- und Grundbesitz
Sonnenstraße 13
80331 München

Telefon: 089 / 55 14 1 – 100

Telefax: 089 / 55 14 1 – 211

Internet: www.hausbank.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z.B. das Online-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde²⁰

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts-)register²¹

Amtsgericht München GnR 2121

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme von Samstagen und dem 24. und 31. Dezember, sowie folgenden nicht bundeseinheitlichen Feiertagen

- 6. Januar (Heilige Drei Könige)
- Fronleichnam
- 15. August (Mariä Himmelfahrt)
- 1. November (Allerheiligen)

Für Bargeldauszahlungen und –einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

Für Echtzeit-Überweisungen ist jeder Tag eines Jahres ein Geschäftstag.

¹⁹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

²⁰ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

²¹ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.1.6

Die "Verordnung (EU) 2023/1113 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers und Transfers bestimmter Kryptowerte" (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers/Kryptowertetransfers. Sie verpflichtet die Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Zahler und Zahlungsempfänger zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name, Kundenkennung sowie ggf. der Rechtsträgerkennung (Legal Entity Identifier bzw. LEI) oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse und der LEI verzichtet werden, jedoch können gegebenenfalls diese Angaben vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse, LEI (oder, in Ermangelung dessen, einer verfügbaren gleichwertigen amtlichen Kennung) nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers beziehungsweise Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss..

4.2 Lastschriftverkehr

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung einer Lastschrift werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe Ziffer 3 Konto).

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Annahmefristen

12.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank für SEPA-Basis-Lastschriften (COR) und Euro-Eil-Lastschriften (COR1)
Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.
Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.3 Entgelte

Lastschrifteinreichung – manuelle Erfassung s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)

Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank je Stück **0,60 EUR**

4.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1 Annahmefristen

10.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank für SEPA-Firmen-Lastschriften (B2B)
Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht.
Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.3 Entgelte

Lastschrifteinreichung – manuelle Erfassung	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats je Stück	10,00 EUR
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank je Stück	0,60 EUR

4.3 Bargeldaus- und -einzahlung

- Hinweise:** Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden
- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
 - nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe Ziffer 3 Konto).

Bargeldein- und -auszahlungen (eigenes Konto) am Schalter **0,00 EUR**

Bargeldeinzahlung (eigenes Konto) an unseren Automaten **0,00 EUR**

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	<u>am Schalter</u>	<u>am Geldautomaten</u>
mit unserer girocard (Debitkarte)	entfällt	0,00 EUR
mit unserer Mastercard (Kreditkarte)	entfällt	2,00 EUR
mit unserer Visa Card (Kreditkarte)	entfällt	2,00 EUR

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)

- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	0,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ²² und den EWR-Staaten ²³ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Debit Mastercard/Visa Debit/V Pay/Maestro) in Euro	entfällt	1 % vom Umsatz
mind. 3,40 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ²⁴ und den EWR-Staaten ²⁵ , die kein direktes Kundenentgelt erheben können:		
Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Debit Mastercard/Visa Debit/V Pay/Maestro) in Euro	entfällt	1 % vom Umsatz
mind. 5,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1 % vom Umsatz
mind. 5,00 EUR
- bei KI außerhalb EU und den EWR-Staaten	entfällt	1 % vom Umsatz
mind. 5,00 EUR

mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarte)

	<u>am Schalter</u>	<u>am Geldautomaten</u>
- Inland und Ausland	3 % vom Umsatz
mind. 5,00 EUR	2,00 EUR

Bei Abhebung in Fremdwährung: Zum Umrechnungskurs siehe Ziffer 4.6.

Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.

Bargeldeinzahlung von Nichtkunden auf fremde Banken werden nicht durchgeführt
(Ausnahme: durch uns vermittelte Versicherungen und öffentl. Spendenaktionen unter 1.000,00 EUR z.G. inländ. KI)

Hartgeldwechsel

- an Kunden	0,00 EUR
- an Nichtkunden	0,1 % der Einzahlungssumme
mind. 5,00 EUR

Waschgeldeinzahlungen²⁶ **1,5 % der Einzahlungssumme**
mind. **5,00 EUR**

²² Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen,

Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern)

²³ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen)

²⁴ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen,

Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern)

²⁵ EWR-Staaten (EU-Staaten sowie Island, Liechtenstein und Norwegen)

²⁶ Wird nur berechnet, wenn das Zahlungskonto zum Zeitpunkt der Einzahlung im Guthaben geführt wird.

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debitkarten

Ausgabe einer girocard Debit Mastercard - pro Jahr		s. Kontomodell (Ziffer 3.1)
- Ersatzkarte ²⁷	pro Jahr	10,00 EUR
- Zusatzkarte (für Bevollmächtigte)	pro Jahr	10,00 EUR
- Bestellung einer Ersatz-PIN im Auftrag des Kunden ²⁸		9,90 EUR
- Auslandseinsatz ²⁹		1 % vom Umsatz
Beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem anderen Land außerhalb der EWR-Staaten ³⁰		mind. 5,00 EUR max. 10,00 EUR

4.4.2 Mastercard oder Visa Card Kreditkarten

zzgl. Versandkosten

- bei Versendung im Inland	0,00 EUR
- bei Versendung in Europa	5,00 EUR
- bei Versendung weltweit	10,00 EUR
- bei Versendung per Kurier	20,00 EUR

Auslandseinsatz³¹ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und / oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten³²

1,25 % vom Umsatz

²⁷ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

²⁸ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

²⁹ Zum Umrechnungskurs siehe Ziffer 4.6 dieses Verzeichnisses.

³⁰ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen

³¹ Zum Umrechnungskurs siehe Ziffer 4.6 dieses Verzeichnisses.

³² Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande,

Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

4.4.2.1 BasisCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa Card), Zusatzkarte und Ersatzkarte³³

pro Jahr **36,00 EUR**

4.4.2.2 GoldCard – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa Card) und Ersatzkarte³⁴

pro Jahr **84,00 EUR**

4.4.2.3 BusinessCard Classic – Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder Visa Card) und Ersatzkarte³⁵

pro Jahr **50,00 EUR**

4.4.3 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. 1 Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. 4 Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

³³ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

³⁴ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

³⁵ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch).

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums³⁶ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen³⁷

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

15.00 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Bei Echtzeit-Überweisungen gibt es keine Annahmefristen.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ³⁸	max. 1 Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 2 Geschäftstage
Echtzeit-Überweisungsauftrag (beleglos)	max. 10 Sekunden

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ³⁹	max. 4 Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. 4 Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen				
--	--	--	--	--

Hinweis:	Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden <ul style="list-style-type: none"> - nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist. - nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe Ziffer 3 Konto).
-----------------	--

--	--	--	--	--

³⁶ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande,

Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen

³⁷ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer

Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

³⁸ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ)

³⁹ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ)

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung							
Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:							
Überweisungsmodalitäten							
Überweisungsart	je Überweisung vom Girokonto					je Überweisung per Zahlschein	als Eilüberweisung zusätzlich
	Beleghafte Überweisung	Elektronisch übermittelte Überweisung*	Per Dauerauftrag	Bei formloser Erteilung**	Als Echtzeit-Überweisung		
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)					10,00 EUR	10,00 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)					10,00 EUR	10,00 EUR
Überweisung mit Kontonummer/ Bankleitzahl oder IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR + Kursabschlag 0,003 Punkte	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR + Kursabschlag 0,003 Punkte***	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR + Kursabschlag 0,003 Punkte***	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR + 2,00 EUR + Kursabschlag 0,003 Punkte	nicht möglich	nicht möglich	10,00 EUR
*Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking oder Datenfernübertragung (DFÜ).							
**Zum Beispiel bei telefonischer Erteilung außerhalb des Telefonbanking.							
***Überweisung per Online-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).							

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von Ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungs- betrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im TIPANET ⁴⁰
z.B. Dänemark, Liechtenstein, Norwegen, Polen, Schweden, Tschechien	unabhängig vom Betrag	<p>1,5 ‰ mind. 7,50 EUR</p> <p>mit Swiftcode: jeweils zzgl. 4,50 EUR für automatisch durchzuleitende Überweisungen/ ohne Swiftcode: jeweils zzgl. 25,00 EUR für nicht automatisch durchzuleitende Überweisungen</p> <p>sowie ein Kursabschlag von 0,003 Punkte Courtage (bei Fremdwährungen) und Entgelt für eilige Ausführung von 10,00 EUR</p>	10,00 EUR

⁴⁰ TIPANET-Zielländer derzeit: Kanada, Liechtenstein, Schweiz, Tschechische Republik, USA. Es gelten unterschiedliche Betragsobergrenzen für die einzelnen Zielländer.

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	10,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	30,00 EUR
Einrichtung/Änderung/Wiederaufnahme nach Aussetzung eines Dauerauftrages auf Wunsch des Kunden	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

- Hinweis:** Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden
- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde, Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
 - nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe Ziffer 3 Konto).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im TIPANET ⁴¹
Überweisung in Euro innerhalb der Bank	unabhängig vom Betrag	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)	
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	unabhängig vom Betrag	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)	
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedsstaates lautet	unabhängig vom Betrag	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR zzgl. Courtage Kursabschlag von 0,003 Punkte	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR zzgl. Courtage Kursabschlag von 0,003 Punkte

⁴¹ TIPANET-Zielländer derzeit: Kanada, Liechtenstein, Schweiz, Tschechische Republik, USA. Es gelten unterschiedliche Betragsobergrenzen für die einzelnen Zielländer.

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR⁴²) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung⁴³) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten⁴⁴)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

Echtzeit-Überweisungsaufträge sind derzeit auf 100.000 Euro pro Überweisung begrenzt.

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe Ziffer 3 Konto).

⁴² Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

⁴³ z.B. US-Dollar

⁴⁴ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.)

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Zielland	Überweisungs- betrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im TIPANET ⁴⁵
		Entgeltverteilung	Entgeltverteilung
z.B. Dänemark, Liechtenstein, Norwegen, Polen, Schweden, Tschechien	unabhängig vom Betrag	<p>1,5 % mind. 7,50 EUR</p> <p>mit Swiftcode: jeweils zzgl. 4,50 EUR für automatisch durchzuleitende Überweisungen/ ohne Swiftcode: jeweils zzgl. 25,00 EUR für nicht automatisch durchzuleitende Überweisungen</p> <p>sowie ein Kursabschlag von 0,003 Punkte Courtage (bei Fremdwährungen) und Entgelt für eilige Ausführung von 10,00 EUR</p>	10,00 EUR

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

- Hinweis:*
- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
 - Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

⁴⁵ TIPANET-Zielländer derzeit: Kanada, Liechtenstein, Schweiz, Tschechische Republik, USA. Es gelten unterschiedliche Betragsobergrenzen für die einzelnen Zielländer.

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungs- betrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Als Echtzeit- Überweisung in Euro	Abwicklung im TIPANET ⁴⁶	
		Entgeltverteilung 0	Entgeltverteilung 1		Entgeltverteilung 0	Entgeltverteilung 1
z. B. Schweiz/EUR mit IBAN/BIC	unabhängig vom Betrag	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)			<i>nicht möglich</i>	
Außerhalb der EU Ländergruppe A (alle Länder außerhalb der Ländergruppe B)	unabhängig vom Betrag	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR mit Swiftcode: jeweils zzgl. 4,50 EUR für automatisch durchzuleitende Überweisungen/ ohne Swiftcode: jeweils zzgl. 25,00 EUR für nicht automatisch durchzuleitende Überweisungen sowie ein Kursabschlag von 0,003 Punkte Courtage (bei Fremdwährungen) und Entgelt für eilige Ausführung von 10,00 EUR	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR mit Swiftcode: jeweils zzgl. 22,00 EUR für automatisch durchzuleitende Überweisungen/ ohne Swiftcode: jeweils zzgl. 42,50 EUR für nicht automatisch durchzuleitende Überweisungen sowie ein Kursabschlag von 0,003 Punkte Courtage (bei Fremdwährungen) und Entgelt für eilige Ausführung von 10,00 EUR	<i>nicht möglich</i>	10,00 EUR	10,00 EUR
Ländergruppe B (USA und Dritt- landszahlungen in USD)	unabhängig vom Betrag	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR mit Swiftcode: jeweils zzgl. 4,50 EUR für automatisch durchzuleitende Überweisungen/ ohne Swiftcode: jeweils zzgl. 25,00 EUR für nicht automatisch durchzuleitende Überweisungen sowie ein Kursabschlag von 0,003 Punkte Courtage (bei Fremdwährungen) und Entgelt für eilige Ausführung von 10,00 EUR	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR mit Swiftcode: jeweils zzgl. 29,50 EUR für automatisch durchzuleitende Überweisungen/ ohne Swiftcode: jeweils zzgl. 50,00 EUR für nicht automatisch durchzuleitende Überweisungen sowie ein Kursabschlag von 0,003 Punkte Courtage (bei Fremdwährungen) und Entgelt für eilige Ausführung von 10,00 EUR	<i>nicht möglich</i>	10,00 EUR	10,00 EUR
Übrige Länder		<i>Preis auf Anfrage</i>				

⁴⁶ TIPANET-Zielländer derzeit: Kanada, Liechtenstein, Schweiz, Tschechische Republik, USA. Es gelten unterschiedliche Betragsobergrenzen für die einzelnen Zielländer.

4.5.2.1. Sonstige Entgelte

3

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags **10,00 EUR**

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden **30,00 EUR**

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde.

Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe Ziffer 3 Konto).

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im TIPANET ⁴⁷
z. B. Schweiz/Euro mit IBAN/BIC	unabhängig vom Betrag	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)	10,00 EUR
USA / Schweiz	unabhängig vom Betrag	1,5 ‰ mind. 7,50 EUR zzgl. Courtage Kursabschlag von 0,003 Punkte	10,00 EUR
Übrige Länder	<i>Preis auf Anfrage</i>		

⁴⁷ TIPANET-Zielländer derzeit: Kanada, Liechtenstein, Schweiz, Tschechische Republik, USA. Es gelten unterschiedliche Betragsobergrenzen für die einzelnen Zielländer.

4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

4.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung⁴⁸ rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechsellkurs) in Euro um.

Dieser Wechsellkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechsellkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechsellkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währung eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechsellkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechsellkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechsellkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

⁴⁸ Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_nod e.html

Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

Hinweis:

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke je eingelöstem Scheck (zzgl. zum Arbeitsposten) je Stück	0,10 EUR
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden	5,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	15,00 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	7,50 EUR
Scheck der Deutschen Bundesbank	
- unbestätigt	1 ‰ der Schecksumme mind. 100,00 EUR
- bestätigt	1 ‰ der Schecksumme mind. 100,00 EUR
zzgl. Auslagen	
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks (= Arbeitsposten)	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks (= Arbeitsposten)	s. Kontomodelle (Ziffer 3.1)
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	25,00 EUR
Scheckretouren von anderen Banken unser Kunde war Scheckeinreicher	
- bis 205,00 EUR	2,05 EUR
- über 205,00 EUR	5 ‰ der Schecksumme mind. 5,00 EUR
zzgl. Auslagen	

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

Feste Kursabsprachen sind erst ab einem Gegenwert von 20.000,00 EUR möglich.

Import-Scheck

- in EUR	10,00	EUR
- in Fremdwährung zzgl. Auslagen	20,00	EUR

Ausstellung eines Währungsschecks

zzgl. Auslagen	10,00	EUR
	25,00	EUR

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

Export-Scheck

- bis 2.500,00 EUR	15,00	EUR
- ab 2.500,00 EUR zzgl. Auslagen	25,00	EUR

Gutschrift "nach Eingang"

	3 ‰ der Schecksumme	
zzgl. Auslagen	mind.	31,00 EUR

Scheckrückgabe von anderen Banken + Porto (Einschreibebrief)

zzgl. Auslagen	20,00	EUR
----------------	--------------	------------

5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1 Scheckgutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut in/im	
- München	Tag d. Einreichung + 2 Arbeitstage
- BRD (außer München)	Tag d. Einreichung + 3 Arbeitstage
- Ausland (bei Gutschrift E. v.)	Tag d. Einreichung + 5 Arbeitstage
aus Scheckrückgabe wegen Widerruf des Kunden	am Tag der Belastung
aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung

5.4.2 Scheckbelastungen

Scheckbelastungen	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank

5.5 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

6 Kredite

6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

6.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Nichtabnahme eines Zinnsicherungsdarlehens zur Ablöse von Fremdbankverbindlichkeiten	Berechnung des tatsächlichen Vorfälligkeitsentgelts	
Nichtabnahme eines Darlehensteilbetrages	Berechnung des tatsächlichen Vorfälligkeitsentgelts	
Bereitstellungsprovision nach Ablauf von 6 Monaten ab Datum der Konditionsvereinbarung - auf den nicht zur Auszahlung kommenden Kredit-/Darlehensbetrag bis zur vollständigen Auszahlung	p. m.	0,25 %
Sondertilgungsmöglichkeit	max. 10,00 % des Darlehensbetrags p.a.	
Anforderung Ersatzzinsbescheinigung/Ersatzjahreskontoauszug über den Kundenberater (manuell) ⁴⁹		40,00 EUR
Anforderung Ersatzzinsbescheinigung/Ersatzjahreskontoauszug über das Online-Banking (automatisiert)		0,00 EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestätigung auf Wunsch des Kunden ⁵⁰		40,00 EUR

⁴⁹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch):

⁵⁰ Die Saldobestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobilier-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

6.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszuges im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	40,00 EUR
Austausch von Sicherheiten im Auftrag des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet, zzgl Auslagen)	250,00 EUR
Rangänderung bei einem Grundpfandrecht im Auftrag des Kunden (zzgl. Auslagen)	250,00 EUR
externe Wertermittlung für Kunden (Beauftragung durch Kunden)	nach Aufwand

6.2 Avale

Avalausfertigung (nicht für „Verbraucher“) (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet)	mind.	50,00 EUR
Provision	p.a.	3,00 % vom Bürgschaftsbetrag

7 Auskünfte

7.1 **Auskünfte** (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft im Inland einholen
(zzgl. fremder Spesen) **40,00 EUR**

Bankauskunft im Ausland einholen
(zzgl. fremder Spesen) **40,00 EUR**

sonstige eingeholte Auskünfte
(zzgl. Auslagen) **40,00 EUR**

Büroauskunft **40,00 EUR**

7.2 **Auskünfte** (im Auftrag des Kunden erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse erteilt)

Auskunft erteilt **40,00 EUR**

8 Schrankfächer**Mietpreise für Schrankfächer pro Jahr**

Größe (LxBxH in cm)	Preise ohne USt EUR	19 % USt EUR	Gesamtpreis EUR
35,0 x 30,0 x 7,5	58,74	11,16	69,90
35,0 x 30,0 x 10,00	92,35	17,55	109,90
35,0 x 30,0 x 15,0	117,56	22,34	139,90
35,0 x 30,0 x 20,0	151,18	28,72	179,90
35,0 x 30,0 x 30,0	235,21	44,69	279,90
35,0 x 60,0 x 30,0	277,23	52,67	329,90
35,0 x 60,0 x 35,0	294,03	55,87	349,90
35,0 x 60,0 x 40,0	336,05	63,85	399,90
35,0 x 60,0 x 45,0	361,26	68,64	429,90
35,0 x 60,0 x 50,0	411,68	78,22	489,90
35,0 x 60,0 x 90,0	504,12	95,78	599,90

9 Wertpapiergeschäft

9.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

9.1.1 Kauf und Verkauf

9.1.1.1 Provision

Mindestauftragswert für alle Arten:	2.500,00 EUR	
Aktien, ETF/ETC, Optionsscheine Börse Inland	1,0 % vom Kurswert	25,00 EUR
	mind.	
Aktien, ETF/ETC, Optionsscheine Börse Ausland	1,0 % vom Kurswert	50,00 EUR
	mind.	
Verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, ZeroBonds, Genussscheine/Genussrechte Börse Inland	0,5 % vom Nennwert, bei Kursen über 100 % vom Kurswert	25,00 EUR
	mind.	
Verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, ZeroBonds, Genussscheine/Genussrechte Börse Ausland	0,5 % vom Nennwert, bei Kursen über 100 % vom Kurswert	50,00 EUR
	mind.	
Investmentanteile – verbundfremd		
- Kauf		0,00 EUR
- Verkauf Börse Inland	0,5 % vom Kurswert	25,00 EUR
	mind.	
- Verkauf Börse Ausland	0,5 % vom Kurswert	50,00 EUR
	mind.	
Investmentanteile – Verbund		
- Kauf/Verkauf		0,00 EUR
Bezugsrechte/Teilrechte Börse in- und Ausland	1,0 % vom Kurswert	10,00 EUR
	mind.	
Sonstige Wertpapiere Börse Inland	1,0 % vom Kurswert	25,00 EUR
	mind.	
Sonstige Wertpapiere Börse Ausland	1,0 % vom Kurswert	50,00 EUR
	mind.	
eBrokerage (nur für Online-Depots nach gesonderter Vereinbarung mit der Bank)	0,5 % vom Kurswert	
	mind.	18,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

9.1.1.2 Teilausführungen

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

1,0 % vom Kurswert

mind. **25,00
EUR**

9.1.1.3 Buchungsentgelt bei Kauf und Verkauf

Girosammelverwahrung	1,25 EUR
Streifbandverwahrung	2,50 EUR
Wertpapierrechnung	2,50 EUR
Auslandsabrechnung	3,00 EUR

9.1.1.4 Zeichnungsaufträge

Im Rahmen der Abwicklung von Zeichnungsaufträgen wird im Falle der Zuteilung ein Entgelt wie bei einem entsprechenden Kommissionsgeschäft erhoben. Im Falle der Nichtzuteilung wird für jeden Zeichnungsauftrag ein Bearbeitungsentgelt erhoben.

**15,00
EUR**

9.1.1.5 Limitvormerkung⁵¹/Limitänderung/Limitstreichung

Nichtausführung, Änderung, Streichung eines limitierten Auftrages **5,00 EUR**

⁵¹ Wird nur berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

9.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis
9.2.1	Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren einschließlich Erstellung eines Jahresdepotauszuges			
9.2.1.1				
	Die Berechnung erfolgt jährlich für das abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des Vorjahres			
	- Girosammelverwahrung	1,5‰ vom Kurswert zzgl. USt.		
		mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	- Streifbandverwahrung	1,5‰ vom Kurswert zzgl. USt.		
		mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	- Wertpapierrechnung – Aktien, ETF/ETC	5,0‰ vom Kurswert zzgl. USt.		
		mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	- Wertpapierrechnung - Sonstige	1,5‰ vom Kurswert zzgl. USt.		
		mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	Bestände ohne Kurswert			
	- Girosammelverwahrung	mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	- Streifbandverwahrung	mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	- Wertpapierrechnung	mind. 6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	Mindestpreis pro Depot	15,00 EUR	2,85 EUR	17,85 EUR
	Mindestpreis pro Bestandsposten	6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
	Depot ohne Bestand	15,00 EUR	2,85 EUR	17,85 EUR
	Schließung von Depotkonten (seit Eröffnung bestandslos)	25,00 EUR	4,75 EUR	29,75 EUR
	Schließung von Depotkonten unterjährig	1,5‰ vom Kurswert zzgl. USt.		
		mind. 25,00 EUR	4,75 EUR	29,75 EUR

9.2.1.2

Die Berechnung erfolgt vierteljährlich für das abgelaufene Quartal auf den Depotbestand zum jeweiligen Quartalsende.

- Girosammelverwahrung	0,4 % vom Kurswert zzgl. USt.			
	mind.	6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
- Wertpapierrechnung – Aktien, ETF/ETC	0,4 % vom Kurswert zzgl. USt.			
	mind.	6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
- Wertpapierrechnung - Sonstige	0,4 % vom Kurswert zzgl. USt.			
	mind.	6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
Bestände ohne Kurswert				
- Girosammelverwahrung	mind.	6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
- Wertpapierrechnung	mind.	6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
Mindestpreis pro Depot		15,00 EUR	2,85 EUR	17,85 EUR
Mindestpreis pro Bestandsposten		6,00 EUR	1,14 EUR	7,14 EUR
Depot ohne Bestand		15,00 EUR	2,85 EUR	17,85 EUR
Schließung von Depotkonten (seit Eröffnung bestandslos)		25,00 EUR	4,75 EUR	29,75 EUR
Schließung von Depotkonten unterjährig	0,4 % vom Kurswert zzgl. USt.			
	mind.	25,00 EUR	4,75 EUR	29,75 EUR

9.2.2 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren einschließlich Erstellung eines Jahresdepotauszuges bei Online-Depots – nur nach gesonderter Vereinbarung mit der Bank

- Girosammelverwahrung	pro Posten	7,00 EUR	1,33 EUR	8,33 EUR
- Streifbandverwahrung	pro Posten	7,00 EUR	1,33 EUR	8,33 EUR
- Wertpapierrechnung	pro Posten	7,00 EUR	1,33 EUR	8,33 EUR
		Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis

9.2.3 Übertragung von Wertpapieren

Externe Depotüberträge pro Posten nur fremde Spesen

9.2.4 Einlieferung effektiver Stücke

Girosammelverwahrung	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
Streifbandverwahrung	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
Wertpapierrechnung	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR

9.2.5 Einlösung von Kupons (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist)

EUR-/DEM-Kupons	2,0 % vom Kurswert einschl. USt.			
	mind.	12,50 EUR	2,38 EUR	14,88 EUR
	max.	150,00 EUR	28,50 EUR	178,50 EUR
zzgl. fremde Spesen				

9.2.6 Einlösung fälliger Wertpapiere – effektive Stücke (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist)

EUR-/DEM-Anleihen	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
-------------------	-----------	----------	------------------

9.2.7 Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)

- Inland	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
- Ausland	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR

9.2.8 Umtausch von Wertpapier-Urkunden

Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
--	-----------	----------	------------------

	Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis
9.2.9 Einlösung fälliger Wertpapiere und Gutschrift			
Einlösung fälliger Wertpapiere (Depotbestand)	1/16 % vom Kurswert einschl. USt.		
zzgl. fremde Spesen	mind. 10,00 EUR	1,90 EUR	11,90 EUR
9.2.10 Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern			
Abrechnungskorrekturen (Zinsabschlagsteuer, Kapitalertragssteuer, Körperschaftssteuer) auf Wunsch des Kunden	30,00 EUR	5,70 EUR	35,70 EUR
9.2.11 Auf Kundenwunsch Erstellung von ...			
... Depotaufstellungen	10,00 EUR	1,90 EUR	11,90 EUR
... Jahressteuerbescheinigungen	10,00 EUR	1,90 EUR	11,90 EUR
9.2.12 Erstellung von Zweitschriften			
Ertragnisaufstellung	10,00 EUR	1,90 EUR	11,90 EUR
Zeitaufwand für aufwendige Nachforschungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch von dem Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch), je Beleg	10,00 EUR	1,90 EUR	11,90 EUR
9.2.13 Ausbuchung wertloser Kundenbestände			
Ausbuchung wertloser Wertpapiere auf Kundenwunsch, je Buchung (WKN)	5,00 EUR	0,95 EUR	5,95 EUR
zzgl. fremde Spesen			

9.2.14 Kapitalveränderungen

Bezug von			
- jungen Aktien Inland	1,0 % vom Kurswert		
	mind.		25,00 EUR
- jungen Aktien Ausland	1,0 % vom Kurswert		
	mind.		50,00 EUR
- Options-, Wandelanleihen, Genussscheinen Inland	0,5 % vom Kurswert		
	mind.		25,00 EUR
- Options-, Wandelanleihen, Genussscheinen Ausland	0,5 % vom Kurswert		
	mind.		50,00 EUR
Re-Investitionen Inland	1,0 % vom Kurswert		
	mind.		25,00 EUR
Re-Investitionen Ausland	1,0 % vom Kurswert		
	mind.		50,00 EUR
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividenden, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split			0,00 EUR

9.2.15 Lagerstellenwechsel von Wertpapieren

Veränderung der Wertpapier-Lagerstelle auf Kundenwunsch pro Buchung (WKN)			35,00 EUR
--	--	--	------------------

9.3 Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung

	Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis
Bestellung von Eintrittskarten	5,00 EUR	0,95 EUR	5,95 EUR

10 Sonstiges	Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis
Saldenbestätigung im Auftrag des Kunden außerhalb des vereinbarten Abrechnungsturnus ⁵²			15,00 EUR
- im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	15,00 EUR	2,85 EUR	17,85 EUR
Stundensatz für die Anfertigung von Bestätigungen für Wirtschaftsprüfer gemäß eingereichtem Fragenkatalog	100,00 EUR	19,00 EUR	119,00 EUR
Ertragnis-/Zinsaufstellung pro Kunde/pro Konto			10,00 EUR
Zweitschriften Jahressteuerbescheinigungen			10,00 EUR
Rückwirkende Annahme einer NV-Bescheinigung mit Zins- und Steuerberichtigung	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, einschl. USt, zzgl. Auslagen)			Telefonauslagen
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, zzgl. Auslagen)	1,68 EUR	0,32 EUR	2,00 EUR
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt)			0,00 EUR
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)			
- im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
- ansonsten			50,00 EUR
Kontosperre im Auftrag des Kunden			
- im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	5,00 EUR	0,95 EUR	5,95 EUR
- ansonsten			5,00 EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen	95,00 EUR	18,05 EUR	113,05 EUR
Support/Installationservice sowie Reisekosten und Spesen für Elektronische Bankdienstleistungen - EBL			
- Stundensatz	95,00 EUR	18,05 EUR	113,05 EUR
- Reisekosten und Spesen			
Je Entfernungskilometer ab Hausbank München (kürzeste Strecke ⁵³)	0,30 EUR	0,06 EUR	0,36 EUR
Je Reisestunde	95,00 EUR	18,05 EUR	113,05 EUR
Übernachtungspauschale pro Nacht	100,00 EUR	19,00 EUR	119,00 EUR

⁵² Die Saldenbestätigung ist unentgeltlich, wenn sie im Rahmen einer Ablöseauskunft für Immobilien-Verbraucherdarlehen (§ 493 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BGB) oder für Allgemein-Verbraucherdarlehen erteilt wird.

⁵³ maßgeblich ist die in zeitlicher Hinsicht günstigste Straßenverbindung zwischen dem Sitz der Hausbank in der Sonnenstraße 13, 80331 München und dem Ort, an dem die Leistungen zu erbringen sind

	Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden/ EDV-Support			
- Stundensatz	95,00 EUR	18,05 EUR	113,05 EUR
- Reisekosten und Spesen			
Je Entfernungskilometer ab Hausbank München (kürzeste Strecke ⁵⁴)	0,30 EUR	0,06 EUR	0,36 EUR
Je Reisestunde	95,00 EUR	18,05 EUR	113,05 EUR
Übernachtungspauschale pro Nacht	100,00 EUR	19,00 EUR	119,00 EUR
Kontoabrechnung bei Erbaufteilung			0,00 EUR
Nachlassfälle bei Übertrag auf andere Banken je Erbe			45,00 EUR
Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (Ausnahme: Kautionen)	50,00 EUR	9,50 EUR	59,50 EUR
Nachforschungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch von dem Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch). (Ausdruck aus BIS) pro Datensatz			0,10 EUR
Nachforschungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch von dem Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch). (Monatsübersichten) pro Übersicht			5,20 EUR
Nachforschungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch von dem Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch) (nicht für Wertpapierdienstleistungen – siehe hier unter Nr. 9)			
- fehlende Belege - kein Verschulden der Bank pro Beleg			2,60 EUR
- Zweitschriften (Fotokopien) - kein Verschulden der Bank pro Beleg			2,60 EUR
pro Auszug			5,20 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)			40,00 EUR
Auslandsnachforschungen, wenn die Nachforschung durch von dem Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde (bspw. bei Verlust, Diebstahl, Missbrauch), und ungerechtfertigte Reklamationen im Außenhandelsverkehr (im Auftrag des Kunden ausgeführt), zzgl. fremde und eigene Auslagen	mind.		36,00 EUR
Verarbeitung der Daten für Mietkautionenkonto (Lieferung der Daten durch den Kunden gemäß unserer Vorlage) je Einzelkaution (Treuhandsparkonto)	2,00 EUR	0,38 EUR	2,38 EUR

⁵⁴ maßgeblich ist die in zeitlicher Hinsicht günstigste Straßenverbindung zwischen dem Sitz der Hausbank in der Sonnenstraße 13, 80331 München und dem Ort, an dem die Leistungen zu erbringen sind

Anzahl Einzelkautionen	Indirekte Softwarenutzung (Metropolregion München)	Indirekte Softwarenutzung (Deutschland)	Direkte Softwarenutzung ohne Archivnutzung			Preis ohne USt.	19 % USt.
			Preis ohne USt.	19 % USt.	Gesamtpreis		
bis 5	12,00 EUR	20,00 EUR	12,00 EUR	2,28 EUR	14,28 EUR	12,00 EUR	2,28 EUR
ab 6 bis 50	7,50 EUR	15,00 EUR	7,50 EUR	1,43 EUR	8,93 EUR	6,00 EUR	1,14 EUR
ab 51 bis 500	7,50 EUR	15,00 EUR	7,50 EUR	1,43 EUR	8,93 EUR	4,00 EUR	0,76 EUR
ab 501 bis 5.000	7,50 EUR	15,00 EUR	5,00 EUR	0,95 EUR	5,95 EUR	3,00 EUR	0,57 EUR
ab 5.001	7,50 EUR	15,00 EUR	5,00 EUR	0,95 EUR	5,95 EUR	1,50 EUR	0,29 EUR

- Nutzung von HB-Kautionen smart (einmalig je Einzelkonto)
- Nutzung von HB-Kautionen smart (einmalig je Einzelkonto) für Mitglieder von Haus & Grund

11 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<https://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht stellt unter https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html Wissenswertes zu Beschwerden über beaufsichtigte Unternehmen bereit.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.